

## **Chinesische Hacker attackieren die *New York Times***

*Zusammenfassung der US-Berichterstattung in der Woche vom 28. Januar bis 4. Februar*

(lr/qs) Zwei Themen dominierten in der letzten Woche die US-Medien: Zunächst gab die *New York Times* bekannt, in den letzten Monaten Ziel von chinesischen Hackerangriffen gewesen zu sein. Der Vorfall stellt für viele Beobachter einen weiteren aggressiven Versuch der Volksrepublik dar, das Image Chinas im In- und Ausland zu schützen. Zudem trat Hillary Clinton als Außenministerin der USA zurück, nach zwei Jahrzehnten in der Politik, als First Lady, US-Senatorin für den Staat New York und als Chefdiplomatin.

Wie am Mittwoch öffentlich bekannt wurde, haben chinesische Hacker über die letzten vier Monate hinweg die Computer der *New York Times* Redaktion infiltriert. Als vermutlicher Grund für diesen Übergriff wird ein Artikel über die Anhäufung von Vermögen durch Verwandte des chinesischen Premiers Wen Jiabao. Kurz vor Veröffentlichung des Artikels bemerkten Überwachungsprogramme einen illegalen Eingriff in das Netzwerk der Zeitung. Eine eigens beauftragte Gruppe von Spezialisten zur Abwehr der Angriffe analysierte während dieser vier Monate das Verhalten der Hacker, um mögliche Schlupflöcher entdecken und schließen zu können. Die Häufung von Hackerangriffen aus dem Reich der Mitte legt die Vermutung nahe, dass es sich um eine groß angelegte Spionagekampagne handelt. Sie wird als weiterer Indikator für die steigende Bedeutung des *Cyberwar* und die Abwehr desselben gedeutet.

Noch vor der Wiederwahl des Präsidenten Obama war klar, dass Hillary Clinton aus ihrem Amt scheiden würde. Ihre Nachfolge tritt der ehemalige Präsidentschaftskandidat und demokratische Senator John Kerry an. Die Ehefrau des früheren Präsidenten Bill Clinton musste wegen eines Blutgerinnsels eine vierwöchige Pause einlegen und kehrte kurz vor dem Ende ihrer Amtszeit in das State Department zurück. Hillary Clinton ist in 112 Länder gereist und kennt die ganze Welt. Und die ganze Welt kennt sie. Es wird spekuliert, dass sich Clinton 2016 erneut als Präsidentschaftskandidatin aufstellen lässt. Sie selbst sagte in einem Interview, dass sie noch keine Pläne habe, wollte es jedoch auch nicht ausschließen.

In der Nacht von Sonntag zum Montag fand eines der größten Sportevents der USA statt: das Endspiel um die Meisterschaft im American Football, die Super Bowl. In diesem Jahr traten die Baltimore Ravens gegen die San Francisco 49ers an. Über siebzigtausend Fans waren im Stadion und Millionen Zuschauer vor den Fernsehern, als plötzlich die Lichter ausgingen. Nach 34 Minuten ging das Spiel dann doch weiter und die San Francisco 49ers holten den Rückstand auf. Am Ende gewannen jedoch die Baltimore Ravens mit 34 zu 31. Es war die erste Super Bowl in New Orleans seit dem Wirbelsturm Katrina, der das Stadion in eine Notunterkunft verwandelt hatte.

Quellen:

- <http://www.nytimes.com>
- <http://www.slate.com>
- <http://www.washingtonpost.com>
- <http://www.usatoday.com>